



## QUALITÄTSBERICHT

### Akkreditierung von Studiengängen an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

---

Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg ist seit dem Jahr 2018 systemakkreditiert und somit berechtigt, das Siegel des Akkreditierungsrates an Studiengänge zu verleihen, die das interne Akkreditierungsverfahren erfolgreich durchlaufen haben. Durch das interne Verfahren wird sichergestellt, dass die Studiengänge die Vorgaben des Studienakkreditierungsstaatsvertrages, der Bayerische Studienakkreditierungsverordnung sowie der einschlägigen Regelungen der Standards und Leitlinien für die Qualitätssicherung im Europäischen Hochschulraum (ESG) und des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse erfüllen. Zusätzlich prüft die Universität Bamberg, ob auch weitergehende, interne Qualitätskriterien - die sogenannten „Bamberger Vorgaben“ - eingehalten werden.

Die Begutachtung der Studiengänge erfolgt durch die Ständige Kommission zur Zertifizierung von Studiengängen, in welcher neben Professorinnen bzw. Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern insbesondere externe Expertinnen bzw. Experten aus Wissenschaft und Beruf sowie Studierende vertreten sind.

Zur Vorbereitung der Begutachtung durch die Zertifizierungskommission werden schriftliche externe und interne Voten sowie Stellungnahmen interner Fachstellen und Gremien der Universität Bamberg eingeholt. Unter Berücksichtigung dieser Informationen erfolgt durch die Zertifizierungskommission - auf Basis des vom Studiengang verfassten Qualitätsentwicklungsberichts - eine Gesamtbewertung, die in einer Beschlussempfehlung für die Universitätsleitung mündet.

Als Ergebnis des Verfahrens wird anschließend, bei Einhaltung der Akkreditierungsvorgaben, von der Universitätsleitung die Akkreditierung ausgesprochen. Im Fall der teilweisen Nichterfüllung von Akkreditierungsvorgaben erfolgt die Akkreditierung mit Auflagen. Erforderlichenfalls kann die Akkreditierung auch ausgesetzt oder verweigert werden.

Durch den Ausspruch der Akkreditierung ohne Auflagen bzw. die Feststellung der Erfüllung der Auflagen wird von der Universität insbesondere bestätigt, dass die sich aus dem Studienakkreditierungsstaatsvertrag und der Bayerische Studienakkreditierungsverordnung ergebenden formalen und fachlich-inhaltlichen Kriterien eingehalten werden.

Im Fall der Akkreditierung eines Studiengangs ohne Auflagen gilt die Akkreditierung für eine Dauer von sechs Jahren. Erfolgt die Akkreditierung mit Auflagen, besteht die Akkreditierung zunächst für einen verkürzten Zeitraum und wird bei Feststellung der Aufлагenerfüllung, unter Berücksichtigung der zunächst verkürzt ausgesprochenen Akkreditierungsdauer, auf insgesamt ebenfalls sechs Jahre festgelegt.

---

Akkreditierungsentscheidung	
<b>Akkreditierungsentscheidung</b>	<b>Akkreditiert mit Auflagen</b>
<b>Beschluss der Universitätsleitung</b>	<b>26.07.2023</b>
<b>Akkreditierungsdauer</b>	<b>31.03.2025<sup>1</sup></b>
<b>Akkreditierungsgegenstand</b>	Bachelor-Teilstudiengang im Rahmen eines Kombinationsstudiengangs
Bezeichnung	European Economic Studies (EES)
Abschlussgrad	Bachelor of Arts (B.A.) <sup>2</sup>
Format	Teilstudiengänge
ECTS-Punkte	Zweites Hauptfach (75 ECTS-Punkte)
Übergeordneter Kombinationsstudiengang	Mehr-Fach-Studiengang der Fakultät GuK
Kurzprofil	
Regelstudienzeit	6 Semester
Studienform	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz <input checked="" type="checkbox"/> Vollzeit <input checked="" type="checkbox"/> Teilzeit
Profilmerkmale	<input type="checkbox"/> international <input type="checkbox"/> berufsbegleitend <input type="checkbox"/> Fernstudium <input type="checkbox"/> lehramtsbezogen <input checked="" type="checkbox"/> nicht zutreffend
Hauptunterrichts-/ Hauptprüfungssprache	Deutsch
Immatrikulation	Wintersemester und Sommersemester
Vorbereitung auf reglementierten Beruf / reglementierte Tätigkeit i.S.v. § 33 BayStudAkkV	Nein
Link zur Studiengangsseite	<a href="https://www.uni-bamberg.de/ba-ees/">https://www.uni-bamberg.de/ba-ees/</a>
Link zur Studiengangsseite des übergeordneten Kombinationsstudiengangs	<a href="https://www.uni-bamberg.de/studienangebot/ueberblick-nach-abschluessen/mehrfaechrige-bachelorstudiengaenge/">https://www.uni-bamberg.de/studienangebot/ueberblick-nach-abschluessen/mehrfaechrige-bachelorstudiengaenge/</a>
Kooperationen	
Nichthochschulische Kooperationen i.S.v. § 19 BayStudAkkV	Nein
Hochschulische Kooperation i.S.v. § 20 BayStudAkkV	Nein

<sup>1</sup>Bei Feststellung der Aufлагenerfüllung wird die Akkreditierungsdauer bis zum 30.09.2031 verlängert

<sup>2</sup>Abschlussgrad des übergeordneten Kombinationsstudiengangs

## WÜRDIGUNG

Diese 75 ECTS-Punkte-Variante des international ausgerichteten Bachelorstudiengangs EES dient der Vermittlung grundlegender ökonomischer Konzepte und Theorien sowie mathematischer und statistisch-ökonomischer Methoden, die im volkswirtschaftlichen Berufsfeld regelmäßig Anwendung finden. Die Variante ist mit einer Vielzahl von ersten Hauptfächern studierbar/kombinierbar. Dies – und ein deutlicher Anteil an Wahlfächern – ermöglicht Studierenden ihr Studium zielgerichtet auf unterschiedliche berufliche Anforderungen als Ökonom\*in in einem europäischen Umfeld auszurichten und sich zugleich Berufsfelder jenseits von im engeren Sinne volkswirtschaftlichen Einsatzgebieten zu erschließen.

## AUFLAGEN

- A1) Im Qualitätszirkel sind unter Beteiligung einer angemessenen Studierendenzahl die Hinweise aus dem Studierendenvotum zu der Einhaltung der Regelstudienzeit auch bei Auslandsaufenthalt, der regelmäßigen Anwesenheit ohne Angabe in der Prüfungsordnung bzw. im Modulhandbuch, transparenten Informationen zu Beratungsangeboten und Ansprechpersonen, der Bekanntheit des Qualitätszirkels sowie der Diskussion von Evaluationsergebnissen und -maßnahmen aufzugreifen, zu erörtern und bei Bedarf in angemessener Form umzusetzen. Die Ergebnisse der Entwicklungsgespräche sowie die daraus abgeleiteten Maßnahmen sind in angemessener Form zu dokumentieren.



#### **GUTACHTERGRUPPE:**

Vertreterin bzw. Vertreter der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer aus der Fakultät Humanwissenschaften: Prof. Dr. Frithjof Grell

Vertreterin bzw. Vertreter der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer aus der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften: Prof. Dr. Thomas Egner

Vertreterin bzw. Vertreter der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer aus der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften: Prof. Dr. Lorenz Korn

Vertreterin bzw. Vertreter der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer aus der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik: Prof. Dr. Christoph Schlieder

Vertreterin bzw. Vertreter der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Désirée Wieland

Vertreterin bzw. Vertreter der Studierenden mit Stimmrecht: Felix Schiffer

Vertreterin bzw. Vertreter der Studierenden ohne Stimmrecht: Lora Todorova

Externes, professorales Mitglied aus der Wissenschaft: Prof. Dr. Stefan Strohschneider

Externes Mitglied aus der Berufspraxis: Dr. Ludwig Unger

#### **VOTEN:**

Externes Votum aus der Wissenschaft: Prof. Dr. Laszlo Goerke

Externes Votum aus der Berufspraxis: Dr. Alexandra Rudolph-Seemann

Bamberg, den 27.09.2023

A handwritten signature in blue ink that reads 'Kai Fischbach'.

Prof. Dr. Kai Fischbach

Präsident der Otto-Friedrich-Universität